

[Sollte diese E-Mail nicht einwandfrei zu lesen sein, klicken Sie bitte hier](#)



NADA-Newsletter 04/12

- [Editorial](#)
- [Aktuelles Thema](#)
- [NADA-Nachrichten](#)
- [Aus der Regelecke](#)
- [Online-Angebote der NADA](#)
- [Impressum](#)

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) und die ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände haben während der Olympischen Spiele in London wichtige Aufklärungsarbeit für sauberen Sport geleistet. In der Apotheke im Deutschen Haus wurden Fragen zur Dopingrelevanz von Arzneimitteln sowie pharmazeutische Fragen von der NADA-Apothekerin Dr. Anja Scheiff beantwortet. Die Zusammenarbeit in London, die neben Olympia auch die Paralympics vom 30. August bis 9. September umfasst, ist der Höhepunkt der bisherigen Kooperation zwischen den Apothekern und der NADA.

In diesem Newsletter erfahren Sie auch mehr über unser Olympia-Testprogramm. Die deutschen Sportler sind in der ersten Hälfte dieses Jahres 4.963 mal außerhalb des Wettkampfs von der NADA kontrolliert worden. Dazu gehörten auch die 392 Olympia-Teilnehmer, die größtenteils mehrfach im Vorfeld der Spiele von London getestet wurden.

Außerdem lesen Sie in diesem Newsletter über das Treffen mit WADA-Generaldirektor David Howman und WADA-Justiziar Olivier Niggli zum gemeinsamen Vorgehen in den Fällen von UV-Blutbehandlung am Erfurter Olympiastützpunkt.

In der Regelecke warnen wir Athleten vor der Einnahme von Methylhexanamin. Methylhexanamin ist vor allem in so genannten Schlankmachern und Nahrungsergänzungsmitteln enthalten, mittlerweile zählt Methylhexanamin zu den am häufigsten gefundenen Stimulanzien in Dopingproben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen,

Ihr NADA-Team

Aktuelles Thema



Gemeinsame Pressekonferenz von ABDA und NADA in London (Foto: NADA)

NADA und ABDA im Dienst des sauberen Sports

Gemeinsam gegen Doping: Die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) und die ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände haben während der Olympischen Spiele in London wichtige Aufklärungsarbeit für sauberen Sport geleistet. In der Apotheke im Deutschen Haus wurden Fragen zur Dopingrelevanz von Arzneimitteln sowie pharmazeutische Fragen von der NADA-Apothekerin Dr. Anja Scheiff beantwortet.

➔ [Videomaterial zur Kooperation](#)

➔ [Berichte zur Apotheke von ABDA und NADA auf unserer Facebook-Seite](#)

➔ [mehr](#)

NADA-Nachrichten



Zum Ablauf einer Kontrolle erfahren Sie mehr in unserem Dopingkontrollfilm unter www.nada-bonn.de (Foto: BPB/akphotographie)

4.963 Kontrollen im ersten Halbjahr

Die deutschen Sportler sind in der ersten Hälfte dieses Jahres 4.963 mal außerhalb des Wettkampfs von der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) kontrolliert worden. Dazu gehörten auch die 392 Olympia-Teilnehmer, die größtenteils mehrfach im Vorfeld der Spiele von London getestet wurden. Alle Proben waren negativ. „Es war das umfangreichste Testprogramm vor Olympischen Spielen, das die NADA je gemacht hat. Damit positioniert sich die NADA im internationalen Vergleich sehr gut“, sagt DKS-Ressortleiter Daniel Fetzer.

➔ [mehr](#)



v.l. WADA-Justiziar Olivier Niggli, WADA-Generaldirektor David Howman, NADA-Vorstandsvorsitzende Dr. Andrea Gotzmann, NADA-Chefjustiziar und Vorstandsmitglied Dr. Lars Mortsiefer (Foto: NADA)

Gemeinsame Erklärung von WADA und NADA Schulterschluss zwischen WADA und NADA

Deutschlands Nationale Anti Doping Agentur (NADA) und die Welt Anti-Doping Agentur (WADA) haben sich in einem persönlichen Gespräch in Frankfurt über ein gemeinsames Vorgehen in den Fällen von UV-Blutbehandlung am Erfurter Olympiastützpunkt geeinigt. Um weitere Komplikationen im Umgang mit den Fällen zu vermeiden, verständigten sich beide Parteien auf eine zukünftig noch engere Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

➔ [mehr](#)



v.l. NADA-Vorstandsvorsitzende Dr. Andrea Gotzmann, Andy Parkinson (CEO UKAD); Dr. Lars Mortsiefer (NADA-Vorstandsmitglied)

NADA zu Gast bei UK Anti-Doping (UKAD)

Anlässlich der Olympischen Spiele öffnete UK Anti-Doping seine Türen - ein guter Grund, in London Erfahrungen mit den Kollegen auszutauschen. Auch Mitarbeiter der japanischen und der rumänischen Anti-Doping Agentur waren für einen Einblick in die Arbeit in Großbritannien gekommen.

[→ mehr](#)



NADA zu Besuch in Norwegen (Foto: NADA)

NADA-Austausch mit Antidoping Norwegen

Norwegens Anti-Doping-Organisation ist fast so alt wie die vor knapp zehn Jahren gegründete NADA Deutschland - ein guter Grund, in Oslo die Erfahrungen mit den Kollegen auszutauschen und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Die dort 2003 gegründete Stiftung organisiert die Dopingkontrollen für Norwegen und ist daneben für die Präventionsarbeit, Medizinische Ausnahmegenehmigungen und die Einleitung von Strafverfahren bei Verstößen gegen Anti-Doping-Bestimmungen in Norwegen verantwortlich.

[→ mehr](#)



(Foto: NADA)

NADA bringt Fall Sinkewitz vor den CAS

Das von der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) angestrebte Verfahren gegen den Radprofi Patrik Sinkewitz wegen des Verdachts auf Doping mit Wachstumshormonen (hGH) endete vor dem Sportschiedsgericht in Köln mit einem Freispruch. Die NADA ist mit diesem Urteil nicht einverstanden und bringt den Fall jetzt vor das internationale Sportschiedsgericht (CAS).

[→ mehr](#)



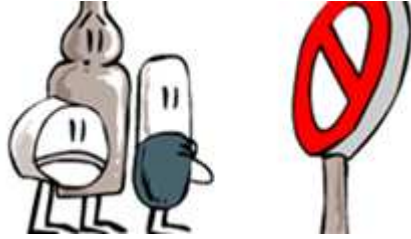
Infostand der NADA (Foto: NADA)

Dsj-Juniorbotschafter begleiten den NADA-Infostand

Als Anlaufstelle für Sportler, Trainer, Eltern und Lehrer ist der NADA-Infostand bei verschiedenen Sport-Großveranstaltungen vor Ort. Am Infostand klärt ein speziell von der NADA geschultes Team über das Thema Anti-Doping auf. Ab sofort wird der Infostand der NADA von den Juniorbotschaftern Dopingprävention der Deutschen Sportjugend (dsj) unterstützt. Damit bauen NADA und DOSB/dsj ihre gute Zusammenarbeit in der Dopingprävention weiter aus

[→ mehr](#)

Aus der Regelecke



(Foto: NADA)

Methylhexanamin gefährlich für Athleten

Methylhexanamin, in der englischen Schreibweise Methylhexanamine, gehört zur Gruppe der Stimulanzien (siehe WADA-Verbotsliste S6.b) und ist im Wettkampf verboten. Bei internationalen sportlichen Großereignissen wie den Commonwealth Games, den Asian Games und der Leichtathletik-WM wurden diverse Sportler positiv auf Methylhexanamin getestet, zuletzt auch in Deutschland.

➔ [mehr](#)



(Foto: Kühn Medien)

Hinweise zur Einnahme von Medikamenten oder NEM im Ausland

Häufig glauben Athletinnen und Athleten, sie müssten Nahrungsergänzungsmittel (NEM) einnehmen, weil ihr Nährstoffbedarf über die normale Ernährung nicht gedeckt werde. Tatsächlich ist die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln nicht nur meist überflüssig - sie ist auch mit Risiken verbunden. Neben Vitamin- und Mineralstoffpräparaten sowie Spurenelementen mit Arzneimittelzulassung sind zahlreiche Nahrungsergänzungsmittel (NEM) in Drogerien, Supermärkten oder über das Internet erhältlich.

➔ [mehr](#)

Online-Angebote der NADA



Impressum

Die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland ist eine Stiftung des Bürgerlichen Rechts.

Kontakt:
Nationale Anti Doping Agentur
Heussallee 38
D-53113 Bonn
Tel.: +49 228 / 81292-0
Fax: +49 228 / 81292-219
Mail: info@nada-bonn.de

Vertretungsberechtigte:
Dr. Andrea Gotzmann (Vorsitzende), Dr. Lars Mortsiefer

Aufsichtsrat:
Vorsitzender: Prof. Hans Georg Näder

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bezirksregierung Köln, Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln, sowie der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen als oberste Aufsichtsbehörde

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:

DE 228 645 204

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV:

Berthold Mertes (Leitung Kommunikation und Marketing)

Konzept, Design und Entwicklung:

Kühn Medienkonzept & Design GmbH

Chronos-Platz 1

D-53773 Hennef

Hosting:

Continum AG

Bötzingen Str. 29a

D-79111 Freiburg

Internet: www.continum.net

[Diesen Newsletter abbestellen](#)